

Mehr, Mariella  
**fröhlich verwildern**  
Geschichten und Gedichte

«Kinder der Landstrasse» hiess das Projekt von Pro Juventute in der Schweiz, das es sich zwischen 1926 und 1973 zum Ziel machte, Kinder von Jenischen zu einem sesshaften Leben umzuerziehen. Kinder wurden von ihren Eltern getrennt und mit fragwürdigen Methoden gezwungen, ihrem jenischen Erbe zu entsagen. Mariella Mehr ist eines dieser Kinder, das weit mehr als «nur» Elektroschocks erleiden musste. Doch sie wehrt sich – mit Worten, Geschichten und Gedichten.

Ihre Texte handeln von Aussenseitern und Randständigen, die sich in der Gesellschaft Nischen suchen und in ihrer Starrköpfigkeit und mit ihrem Einfallsreichtum schliesslich andere dazu bringen, sie anzuerkennen. Sie zeigt, dass es sich lohnt, Ungerechtigkeiten anzusprechen und Widerstand zu leisten. Es sind kraftvolle Texte, die sich einem nicht sofort erschliessen. Aber es ist lohnenswert, sie zu lesen und zu erleben.

SJW hat ein paar dieser Geschichten gesammelt, allesamt sperrig, bitter, fröhlich – und stets authentisch. Ein wichtiges Stück Schweizer Kultur und Geschichte, das nicht in Vergessenheit geraten darf und auch über die Landesgrenzen hinaus Gültigkeit hat. Die Illustrationen der jungen Comic-Künstlerin Isabel Peterhans sind wie die Texte mit starken Akzenten und Konturen versehen. Die holzschnittartigen Drucke sind passend gewählt und es findet sich darin immer irgendwo ein Farbkleck, der die Essenz unterstreicht.

Text- und Gedichtsammlung,  
ab 13 Jahren

● Schweiz

- ▷ Minderheiten
- ▷ Unterdrückung
- ▷ Gewalt



Illustrationen von Isabel Peterhans.

Schweizerisches Jugendschriften-  
werk SJW, Zürich, 2019  
ISBN 978-3-7269-0186-8  
40 Seiten  
CHF 6.00/EUR 8,00